

ARCHITEKTURPREIS DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT 2025/2026

Teilnahmeberechtigt sind von der Universität nominierte Masterabschlussarbeiten in Einzelarbeit aus dem **Sommersemester 2025** oder dem **Wintersemester 2025/26**. Die Masterabschlussarbeiten müssen eine gesellschaftlich relevante Fragestellung bearbeiten und hierfür zukunftsgerichtete Lösungen vorschlagen.

k
Kulturkreis
der deutschen
Wirtschaft



Titel der Arbeit:

14_Kunstspeicher

Name der Verfasserin / des Verfassers:

Anastasia Legkokonets

Kurzbeschreibung:

In Cottbus fehlen Orte, an denen Menschen unterschiedlicher Altersgruppen, Hintergründe und Interessen selbstverständlich zusammenkommen können. Gleichzeitig stehen viele Flächen und Gebäude, wie das Kornspeichergelände in der Nähe des Cottbuser Hauptbahnhofs, seit Jahren leer und verfallen, obwohl sie ein großes räumliches Potenzial besitzen und Teil der Stadtgeschichte sind.

Die Arbeit entwickelt für ein rund 8 Hektar großes Areal einen städtebaulichen Vorschlag, der neue öffentliche Räume, Nutzungen und Wegebeziehungen schafft und das Gebiet wieder in das städtische Leben integriert. Im Mittelpunkt steht die Umnutzung eines Kornspeichers zu einem offenen Ort für Kultur, Kunst und Begegnung. Dabei wird das Gebäude mit gezielt minimalen Eingriffen weiterentwickelt, um seine bestehende Struktur zu erhalten und gleichzeitig neue Nutzungen zu ermöglichen.

Ziel ist es, einen lebendigen Stadtbaustein zu schaffen, der den Alltag in Cottbus stärkt und zeigt, wie denkmalgeschützte Bestandsgebäude durch eine aktive städtebauliche Entwicklung und ein offenes Nutzungskonzept im Bestand wieder Teil des städtischen Lebens werden können, als Orte, an denen Kultur nicht nur stattfindet, sondern auch erlebt werden kann.